

Beschichtung nach OS 8 Klasse DIN V 18026

Wichtige Hinweise für den Verarbeiter:

OS 8 im **Neubau** als reine Schutzmaßnahme nach DIN EN 13813 **min. 1,5mm**
OS 8 bei **Instandsetzungen** **min 2,5mm**.

Der Verarbeiter benötigt für die Angebotserstellung die genaue Kenntnis darüber, ob ein Oberflächenschutzsystem für Betontragwerke gefordert ist oder nur ein Beschichtungssystem z.B. für eine Bodenplatte ausgeschrieben ist.

Ein statisch belastetes Betontragwerk, z.B. eine Betondecke, muss zwingend mit einer Schichtdicke von min. 2,5 mm beschichtet werden. Nichttragende Betonbauwerke (eher die Ausnahme) können auch mit geringerer Schichtdicke beschichtet werden.

Die Zulassung des OS 8 Systems beinhaltet keinen zwingenden Systemaufbau oder eine Vorgabe der Schichtdicke. Zugelassen und geprüft werden nur die Produktion und die Produkte.

Die Herstellung eines OS 8 Systems ist jedoch eine handwerkliche Leistung und somit auch abhängig von Faktoren, die nicht von den ROMEX-Produkten beeinflusst sind.

Dazu gehören insbesondere die Körnung der Abstreuerung, die Menge der Abstreuerung und die bauseitigen Mischungen mit Füllstoffen.

Der Verarbeiter hat also eine besondere Verantwortung alle Zuschläge und Produkte so einzusetzen und zu verarbeiten, dass die vertraglich zugesicherten Eigenschaften der fertigen Beschichtung eingehalten sind.

Sollte z.B. für eine Parkhausdeckensanierung ein OS 8 System mit 1,5 mm Schichtdicke ausgeschrieben sein, so kann unter Umständen der Verarbeiter belangt werden, weil er als Fachmann nicht den Hinweis gegeben hat, dass für Betontragwerke in diesem Belastungsfall eine Mindestschichtdicke von 2,5 mm vorgeschrieben ist. Diese Bedenken sind auch einem Architekten gegenüber zwingend und schriftlich vor einer Ausführung geltend zu machen.

Aus den ROMEX eigenen Erfahrungen heraus empfehlen wir für ein OS8 System mit 2,5 mm den nachfolgenden Schichtaufbau, wobei die Verantwortung für das System aufgrund der handwerklichen Leistung und der Vielzahl bauseitiger Füll-, Abstreu-, und Baustoffe in jedem Fall beim Verarbeiter liegt und bleibt. Auch die bauwerksbedingten Eigenschaften wie Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrunds, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können unter Umständen eine Veränderung des Systemaufbaus notwendig machen.

Die Anpassung bzw. Änderung des Systemaufbaus gilt insbesondere dann, wenn auch noch zusätzliche Anforderungen an die Rutschhemmung gestellt werden. Diese können nur durch die handwerkliche Zugabe von bauseitigen Zuschlagstoffen erzielt werden. Informieren Sie sich auch über eventuell notwendige Nebenleistungen, wie Hohlkehlen usw.

Im nachfolgenden MLV sind daher nur 2 Vorschläge beschrieben für ein OS8 System mit ca. 1,5 mm und ca. 2,5 mm Schichtdicke.

Beschichtung nach OS 8 Klasse ca. 2,5 mm Schichtdicke

Pos.	Text	Menge Einheit	Einheits- Preis	Gesamtpreis €
1.	<p>Vorarbeiten auf Beton: Es ist darauf zu achten, dass die Mindesthaftzugsfestigkeit des Betons 1,5 N/mm² beträgt. Sollte dies der Fall sein, muss der Betonuntergrund durch Kugelstrahlen vorbereitet werden. Wird die Mindesthaftzugsfestigkeit nicht erreicht, ist der schadhafte Betonuntergrund durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen bis auf den gesunden Kernbeton zu entfernen. Vor den Beschichtungsarbeiten muss der Untergrund trocken (Restfeuchte ≤ 4%), staub-, fett- und ölfrei und frei von anderen, trennend wirkenden Substanzen sein, um eine gute Haftung zur Beschichtung zu gewährleisten.</p>			-bauseits-
2.	<p>Grundierung: Auf den vorbereiteten Untergrund wird eine hochwertige, lösemittelfreie Epoxidharz-Grundierung aufgerollt. Material: ROMPOX® 1506OS Verbrauch: mind. 0,3-0,4 kg/m² Preis: €/kg</p>			-bauseits-
3.	<p>Kratzspachtelung: Mit einem hochwertigem, lösemittelfreien Epoxidharz. Material: ROMPOX® 1506OS Verbrauch: ca. 0,8 kg/m² Bindemittel mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm im Verhältnis 1:1 abgemischt. Preis: €/kg</p>			-bauseits-
4.	<p>Sandabstreuung: Die Kratzspachtelung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm abgestreut. Nicht eingebundener Sand wird nach der Trocknung abgefegt. Verbrauch: ca. 3,0 bis 4,0 kg/m² Preis: €/kg</p>			-bauseits-
5.	<p>Deckversiegelung: Es wird eine Deckversiegelung aus einem hochwertigen Epoxidharz, aufgerollt, um Sandkörner besser einzubinden, die Oberfläche abzudichten und dadurch eine bessere Reinigungsfähigkeit zu erzielen. Material: ROMPOX® 1005OS (nach ROMEX® Farbkarte) Verbrauch: ca. 0,7 -1,2 kg/m² Preis: €/kg (unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m² ausgegangen werden)</p>			
Materialpreis				

Beschichtung nach in Anlehnung an OS 8 Klasse ca. 1,5 mm Schichtdicke

Pos.	Text	Menge Einheit	Einheits- Preis	Gesamtpreis €
1.	<p>Vorarbeiten auf Beton: Es ist darauf zu achten, dass die Mindesthaftzugfestigkeit des Betons 1,5 N/mm² beträgt. Sollte dies der Fall sein, muss der Betonuntergrund durch Kugelstrahlen vorbereitet werden. Wird die Mindesthaftzugfestigkeit nicht erreicht, ist der schadhafte Betonuntergrund durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen bis auf den gesunden Kernbeton zu entfernen. Vor den Beschichtungsarbeiten muss der Untergrund trocken (Restfeuchte ≤ 4%), staub-, fett- und ölfrei und frei von anderen, trennend wirkenden Substanzen sein, um eine gute Haftung zur Beschichtung zu gewährleisten.</p>			-bauseits-
2.	<p>Grundierung: Auf den vorbereiteten Untergrund wird eine hochwertige, lösemittelfreie Epoxidharz-Grundierung aufgerollt. Material: ROMPOX® 1506OS Verbrauch: mind. 0,4-0,6 kg/m² Preis: €/kg</p>			
3.	<p>Sandabstreuung: Die frische Grundierung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm abgestreut. Nicht eingebundener Sand wird nach der Trocknung abgefegt. Verbrauch: ca. 2 bis 3 kg/m² Preis: €/kg</p>			-bauseits-
5.	<p>Deckversiegelung: Es wird eine Deckversiegelung aus einem hochwertigen Epoxidharz, aufgerollt, um Sandkörner besser einzubinden, die Oberfläche abzudichten und dadurch eine bessere Reinigungsfähigkeit zu erzielen. Material: ROMPOX® 1005OS (nach ROMEX® Farbkarte) Verbrauch: mind. 0,7-0,9 kg/m² Preis: €/kg</p>			
Materialpreis				

(Ausgabe 2014-07-15) bä, hb
MLV_DE_ROMPOX_1005_Parkhaus_OS_8_14_07_15